

Leitgedanken

Wir unterstützen ressourcenschonende Mobilität und fördern energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere den öV und den Fuss- und Veloverkehr.

Für den Vollzug der kommunalen Energiepolitik stehen die nötigen Ressourcen zur Verfügung.

Wir setzen uns in unserem Betrieb und bei unseren Angestellten für ein energie- und ressourcensparendes Verhalten ein.

Zielsetzung

Die individuelle Verkehrsmittelwahl verschiebt sich hin zum öV und nichtmotorisierten Individualverkehr.

Zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele stehen klare Strukturen zur Verfügung.

Leitgedanken

Die Motivation und Beratung der Bevölkerung und ausgewählter Zielgruppen stehen im Vordergrund der Öffentlichkeitsarbeit.

Die rationelle und sparsame Energienutzung bei den Verbrauchern wird durch die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Interessengruppen (z.B. Schulen) gezielt gefördert.

Wir informieren über die kommunale Energiepolitik (Ziele, Massnahmen, Vorgehensweise, Erfolge, Zielerreichung).

Zielsetzung

Unser energiepolitisches Engagement wird von aussen positiv wahrgenommen.

Wir unterstützen mit geeigneten Förderinstrumenten die Massnahmen von Privaten und Gewerbe, welche unserer Energiepolitik entsprechen.

Gemeinderat Heimberg

«Energie- und umweltbewusste Grundlagen und Richtlinien sind geschaffen.»
(Gemeindeleitbild 2009)

In diesem Sinn hat die Gemeinde Heimberg das Berner Energieabkommen abgeschlossen (2011) und zusammen mit den Gemeinden Steffisburg, Uetendorf und der Stadt Thun einen überkommunalen Richtplan Energie erarbeitet (2012). Das Energieleitbild stützt sich auf diese beiden Dokumente ab.

Für die Umsetzung des Energieleitbildes ist der Gemeinderat zuständig.

Heimberg, 29. August 2011


Niklaus Röthlisberger
Gemeindepräsident


Oliver Jaggi
Gemeindeschreiber



Energie-Leitbild Gemeinderat Heimberg

1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
2. Kommunale Gebäude und Anlagen
3. Versorgung und Entsorgung
4. Mobilität / Interne Organisation
5. Kommunikation und Kooperation